

27.01.11

Das Wissen über den Holocaust schwindet

Der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus wurde 1996 vom damaligen Bundespräsidenten [Roman Herzog](http://www.welt.de/themen/romane/) proklamiert und auf den 27. Januar festgelegt. An diesem Tag war 1945 das Vernichtungslager Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit worden. Das *Wissen über den Holocaust* wird jedoch immer geringer - vor allem in der jungen Bevölkerung. Während 28 Prozent der 41- bis 50-Jährigen noch hohe Kenntnisse besitzen, sind es *bei den 21- bis 30-Jährigen nur noch 19 Prozent* . Zu diesen Ergebnissen kommt eine internationale Studie, die Harris Interactive's im Jahr 2010 durchführte. Die Deutschen geben an, ihre Kenntnisse vor allem aus TV-Dokumentationen und in der Schule gewonnen zu haben. Generell ist das Wissen aber nicht groß. So konnte weniger als die Hälfte der 4555 Befragten die Bedeutung der *Wannsee-Konferenz* erklären; auch die Nürnberger Gesetze kannten nur 46 Prozent. Hingegen wussten 87 Prozent den Beginn des Zweiten Weltkriegs korrekt zu datieren. Am weitesten verbreitet ist das Wissen über den Holocaust in [Polen](http://www.welt.de/themen/polen-reisen/) , gefolgt von [Deutschland](http://www.welt.de/themen/deutschland-reisen/) und Russland. In *Russland* ist zugleich die Zahl derjenigen am höchsten, die den *Holocaust als Lüge betrachten* ; auch in [Italien](http://www.welt.de/themen/italien-reisen/) und den [USA](http://www.welt.de/themen/usa-reisen/) ist die Zahl der Holocaust-Leugner vergleichsweise groß. In Deutschland ist sie am kleinsten. Kontrovers fallen dort die Ergebnisse zur Frage aus, ob das Thema Holocaust langsam zu den Akten gelegt werden sollte. So weisen 48 Prozent diese Haltung zurück, aber 21 Prozent befürworteten sie auch stark. Für bedenklich hält Mark Voss, [Autor](http://www.welt.de/themen/autoren/) der Studie, die Haltung zum *Thema Widerstand* : Ein Drittel ist der Kategorie der "Desinteressierten" und fast acht Prozent der Kategorie potenzieller "Kollaborateure" zuzuordnen.

Diesen Artikel finden Sie online unter <http://www.welt.de/12356046>

© WeltN24 GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten